

# Fürbitten

Auf die Fürsprache des heiligen Johannes Bosco <sup>4</sup>  
lasst uns beten:

Für alle, die junge Menschen ausbilden und erziehen: Sei du ihr Licht, o Herr. **Wir bitten dich, erhöere uns.**

Für alle Jugendlichen in Schwierigkeiten, für alle, die physisch, geistig oder moralisch durch ihre Umgebung gefährdet sind: Sei du ihr Leben, o Herr.

Für Kinder und Jugendliche, die missbraucht oder verlassen worden sind: Sei du ihre Hilfe, o Herr.

Für alle christlichen Lehrer und für alle, die mitwirken in der christlichen Bildungsarbeit: Sei du der feste Grund, auf dem sie stehen, o Herr.

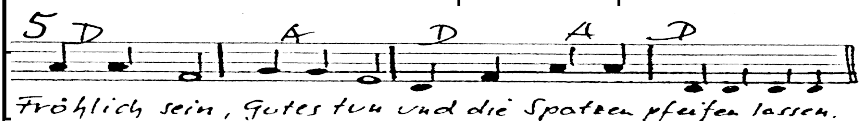
Für alle, die nicht wahr haben wollen, dass Gott auch Herr ist über die Materie und Wunder wirkt. Sei du die Wahrheit, der sie glauben, o Herr.

Liebender Vater, stärke unseren Glauben, unsere Liebe, unsere Hoffnung. Gib, dass unser Leben deine wunderbaren Taten verkündet, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Neunkirchen a.Brand 31.1.2014 um 8.00

Leudes und Messfeier - Don Bosco  
Der Herr tut Wunder vor den Augen der Völker

<b>Eröffnung</b>	<b>683</b>	
<b>Hymnus M=671</b>	<b>1</b>	<b>1 - 4</b>
<b>Psalm 103 V 1-14</b>	<b>742</b>	<b>2</b>
<b>Psalm 77 GL 148/2</b>	<b>2</b>	
<b>Canticum</b>	<b>278</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Kurzlesung Responsorium</b>	<b>632</b>	
<b>Gloria TG Lesung</b>	<b>909</b>	
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>2</b>
<b>Evang, Pre, Fürb.</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>907</b>	<b>1, 3</b>
<b>Sanctus</b>	<b>941</b>	<b>1</b>
<b>Agnus Dei</b>	<b>960</b>	<b>1 - 3</b>
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>Med.n.d. Kommunion</b>	<b>VL</b>	
<b>Benediktus n.d.Kom.</b>	<b>680</b>	<b>681</b>
<b>Schlussgebet Segen</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>3</b>	<b>3mal</b>



## **Einführung nach dem Hymnus**

Johannes Bosco, 1815 als Sohn armer Bauersleute geboren, wurde unter großen Schwierigkeiten Priester (1841). „Ich werde mein Leben der Jugend weihen“, das stand für ihn fest.

Seine große Liebe galt der Arbeiterjugend von Turin. Er gründete die „Fromme Gesellschaft vom heiligen Franz von Sales“ (Salesianer) und zusammen mit der hl. Maria Domenica Mazzarello die Kongregation der Mariahilf-Schwestern. Er hat entscheidend auf die Erneuerung des Bildungswesens in Italien und (seit 1875) in Südamerika eingewirkt.

Seine Erziehungskunst beruhte auf charismatischer Begabung und Einfühlungskraft, verbunden mit einer klaren Erkenntnis der Not seiner Zeit und einer aus tiefem Glauben erwachsenen Liebe zur Jugend.

Er starb am 31. Januar 1888 in Turin und wurde 1934 heilig gesprochen. „In seinem Leben war das Übernatürliche fast natürlich und das Außergewöhnliche gewöhnlich“ (Pius XI.). Don Bosco gibt den von ihm gelebten Rat:

„Das Beste was wir auf der Welt tun können, ist: Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“

Wir fragen uns vor dem gegenwärtigen Herrn, der uns bis auf den Grund unserer Seele kennt: Ist von dieser Haltung etwas in mir zu spüren?

## **Kyrie gesprochen**

## **Tagesgebet nach dem Gloria**

Gott, du Quell der Freude,  
du hast den heiligen Johannes Bosco berufen,  
der Jugend ein Vater und Lehrer zu sein.  
Gib auch uns die Liebe, die ihn erfüllt hat,  
damit wir fähig werden,  
Menschen für dich zu gewinnen  
und dir allein zu dienen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Meditation nach der Kommunion**

Jesus, der in der hl. Kommunion ganz eins mit uns wurde, sagt uns durch den heiligen Johannes Bosco:

***Halte dich an Gott. Mache es wie der Vogel,  
der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast  
bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.***

***Liebenswürdigkeit, Nachsicht und Rücksicht  
sind die Schlüssel zum Menschenherzen.***

***Säen wir nur aus, und warten wir wie der Bauer  
geduldig bis zur Ernte.***

***Der Teufel hat Angst vor fröhlichen Menschen.***

***Jeder Augenblick, den du gut nutzt, ist ein  
Schatz, den du gewinnst.***

***Wenn wir uns unserer eigenen Ehre wegen ab-  
mühen, haben unsere Gedanken und Werke  
keinen Wert.***

***Wo die Liebe regiert, dort herrscht auch das Glück.***